



Transparenz von Abläufen



Mit diesem Arbeitsblatt können Sie zunächst allein und anschließend im Austausch über **Abläufe und Abstimmungsprozesse** im Netzwerk nachdenken und insbesondere den Aspekt der **Transparenz gegenüber Eltern** bedenken. Bitte beleuchten Sie Ihre Arbeit mit Familien anhand eines konkreten Beispiels – möglichst detailliert von der Anfrage über den ersten Kontakt, die weitere Zusammenarbeit bis hin zum Abschluss. Die folgende Übersicht kann Sie dabei unterstützen.

Abläufe und Abstimmungsprozesse	Transparenz den Eltern gegenüber
<p>Beginn der Begleitung</p> <ul style="list-style-type: none">Wie und von wem erfahren Sie von den Bedarfen der Familie?Welche Informationen erhalten Sie dabei über die Familie und wie dokumentieren Sie diese Informationen und Ihr Vorgehen?Wie kommt der erste Kontakt mit der Familie zustande?Wie gestalten Sie den Erstbesuch/den ersten Kontakt?	<ul style="list-style-type: none">Wie erfährt die Familie, welche Informationen Sie bereits über sie haben?Wie findet eine Überprüfung/Feststellung des (übermittelten) Bedarfs bzw. konkreten/aktuellen Anliegens der Familie statt?Wird die Familie an der Dokumentation beteiligt?Ist den Familien bewusst, welche Informationen über sie erhoben, dokumentiert und ggf. weitergegeben werden?Was wird in dieser Phase mit den Eltern (wie) besprochen und abgestimmt?

Datum:

Einschätzung durch:



<p>Verlauf</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie planen Sie auf Grundlage der Bedarfe und Informationen Ihre Hilfsangebote? • Wie gehen Sie vor? Mit wem stimmen Sie sich ab? • Wie gehen Sie vor, wenn weitere Akteure hinzugezogen werden? 	<ul style="list-style-type: none"> • Wie informieren Sie Familien über die jeweiligen Handlungsweisen und deren Zielsetzung? • Gibt es hierzu Standardisierungen bspw. in Form von konkreten Formulierungen? • Inwieweit können Familien über die angedachte Hilfe bzw. Vorgehensweise mitbestimmen? • Wie werden von der Familie Rückmeldungen zur aktuellen Unterstützungsleistung bzw. Zufriedenheit eingeholt? • Wie macht sich der Einfluss der Rückmeldungen in dem Unterstützungsangebot für Familien bemerkbar? • Wie erläutern Sie den Einbezug weiterer Akteure? • Weiß die Familie, wann, mit wem und worüber Sie sich abstimmen?
<p>Abschluss</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie schließen Sie Ihre Arbeit mit der Familie ab? • Wie gestalten Sie ggf. eine »Fallübergabe« an weitere Professionelle? • Wie bereiten Sie Familien auf die weitere Begleitung durch andere Professionelle vor? 	<ul style="list-style-type: none"> • Wird die Familie an der Dokumentation beteiligt? • Wie wird mit den Informationen über die Familie nach Fallabschluss weiter verfahren (Form der Archivierung, Dauer der Aufbewahrung, Löschung etc.)? • Welche Informationen werden wie an Dritte weitergegeben? • Wie erfahren Familien von einer Informationsweitergabe bzw. dem weiteren Umgang mit ihren Daten? • Was wird mit den Eltern in dieser Phase besprochen und abgestimmt?

Datum:

Einschätzung durch:



Abläufe und Abstimmungsprozesse	Transparenz den Eltern gegenüber
Bitte skizzieren Sie Ihr Vorgehen anhand eines konkreten Beispiels.	Bitte überlegen Sie bei jedem Schritt, welche Informationen den Eltern wie vorliegen und inwiefern das Vorgehen und die Abstimmungsprozesse für Eltern transparent sind.
Beginn der Betreuung	
Verlauf/Betreuung (Begleitung) der Familien	
Abschluss	

Datum:

Einschätzung durch: